

2. Die marxistisch-leninistische Bildung und die pädagogisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten sind planmäßig weiter zu vervollkommen

Vom Wissen und Können der Propagandisten hängt wesentlich die weitere Erhöhung der Wirksamkeit des Parteilehrjahres ab.

Dem Studium der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Dokumente des IX. Parteitag und des Zentralkomitees der SED sowie des XXV. Parteitages der KPdSU durch die Propagandisten selbst ist bei ihrer Aus- und Weiterbildung sowie bei der konkreten Anleitung zu den Themen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Hierzu sollten in verstärktem Maße theoretische Seminare durchgeführt werden.

Die Propagandisten sind noch besser zu befähigen, eine schöpferische Atmosphäre in allen Zirkeln und Seminaren zu entwickeln, den Meinungsstreit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus wirkungsvoll zu führen, die Methode von Rede und Gegenrede umfassender zu praktizieren, sich parteilich und prinzipiell mit der feindlichen Ideologie auseinanderzusetzen, überzeugend zu argumentieren und Fragen der Teilnehmer qualifiziert zu beantworten. Ein wirksames Mittel dazu stellt der Erfahrungsaustausch über die Arbeit der besten Propagandisten dar.

Die Parteileitungen der Grundorganisationen und der Abteilungsparteiorganisationen haben die Aufgabe, eng mit den Propagandisten ihres Leitungsbereiches zusammenzuarbeiten, sie über die konkreten politisch-ideologischen und ökonomischen Aufgaben im Bereich der Grundorganisation zu informieren und sie bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Arbeit zu unterstützen.

Die bisher erreichten guten Ergebnisse bei der Schaffung eines festen Stammes qualifizierter und erfahrener Propagandisten müssen zielstrebig weiter ausgebaut werden. Insbesondere sollte der Anteil der Propagandisten, die einen Lehrgang an den Sonderschulen der Partei, der Bezirksparteischulen und an der Parteihochschule besucht haben, weiter erhöht werden. Es sind mehr junge Genossen sowie Arbeiter und Genossenschaftsbauern als Propagandisten heranzubilden und einzusetzen.

3. Zur Vorbereitung des Parteilehrjahres 1976 bis 1981 sind folgende konkrete Aufgaben zu lösen:

Das Studium im Parteilehrjahr 1976/77 erfolgt in den Zirkeln und Seminaren, die bereits im vergangenen Studienjahr bestanden. Die Leitungen der Grundorganisationen der Partei beschließen dazu entsprechende Maßnahmen und sorgen dafür, daß für das Parteilehrjahr 1976/77 die erforderliche Literatur bis zum 30. 7. 1976 beim Volksbuchhandel bestellt wird.

Die Bildung der Zirkel und Seminare für den Zeitraum vom Herbst 1977 bis